

Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)

Pädagogik beschäftigt sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lehren und Lernen. Sie erforscht Bildungs- und Erziehungszusammenhänge und reflektiert darüber, wie Prozesse der Erziehung und Bildung, der Sozialisation und der Vermittlung gestaltet oder verbessert werden können. Das Thema der Pädagogik ist die Entwicklung von Menschen unter dem Gesichtspunkt des Lernens. Was lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei von wem und unter welchen Bedingungen? Welche Rolle spielen sie dabei selbst, welche spielen die für sie zuständigen Vermittlerinnen und Vermittler und welche Bedeutung haben dabei gesellschaftliche Tatsachen wie die Organisation des Bildungssystems, Massenmedien, Kultur und Freizeit? Welche Inhalte und Verfahrensweisen sollen zum Gegenstand der Vermittlung werden? Woher lassen sich Massstäbe zur pädagogischen Anleitung nehmen?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt100-01.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Urs Meier
Zeit	Mo 18. September 2017 bis Mo 18. Dezember 2017 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Studierende BAE, 1. Semester Pflichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten. - kennen wichtige erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren und Lernen und Vermittlung. - verstehen Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess. - lernen im Überblick das schweizerische Bildungssystem und verschiedene pädagogische Handlungs- und Berufsfelder kennen. - kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung
Inhalte	Im Einzelnen erfolgt dies in Bezug auf - die Bedingungen der individuellen und der gesellschaftlichen Entwicklung des Menschen (Anthropologie, Sozialisation, Erziehung und Bildung); - die Grundformen pädagogischen Handelns (insbesondere Vermitteln, Diagnostizieren, Beraten, Planen, Begleiten und Auswerten); - Entwicklung und Lernen als individueller Prozess; - Institutionen und Organisationsformen der schweizerischen Bildungslandschaft; - die Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der

	Erkenntnisgewinnung. - Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung - Alphabetisierung durch Kunst und Kultur Die Vorlesung wird durch ein Vertiefungsseminar begleitet, das alle 2 Wochen stattfindet. Die Termine werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
Bibliographie / Literatur	Mollenhauer, Klaus (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa Zu einzelnen Themen werden in der Vorlesung prüfungsrelevante Zusatztexte abgegeben. Bitte das Buch (ca. CHF 22.50) auf Semesterbeginn anschaffen!
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (z.T. multiple choice) abgeschlossen Bewertungsskala: A-F (Prüfung)
Termine	Kw 38-51 Mo 18.09.-18.12.2017 13.00-14.30 h (Vorlesung) 15.00-16.30 h (Begleitseminar zur Vorlesung, nach Ansage) Prüfung: Voraussichtlich Wo 51, Mo 18.12.2017
Dauer	14x2 L. Vorlesung + 7x2 L. Begleitseminar (Termine des Begleitseminars werden an der ersten Vorlesung bekannt gegeben.)
Bewertungsform	Noten von A - F